

**PRESSEMITTEILUNG // 21.08. 2018**

## **6. Tage der Industriekultur: SA 25.08.18 – 21:00 Uhr – Open-Air-Kino am ehemaligen "Kino der Jugend"**

**Pressekontakt:**

Daniel.Schade@ig-fortuna.de

Telefon: 0177 / 488 555 9

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die *IG FORTUNA / Kino der Jugend* wieder in Zusammenarbeit mit der *Abteilung Stadtbeleuchtung* der *Stadt Leipzig* an den Tagen der Industriekultur. Das Gelände der ehemaligen *Gasanstalt Ost*, auf dem auch das alte Kinogebäude steht, ist schließlich denkmalgeschützt und das 1928 eröffnete „Kino der Jugend“ ein sehr frühes Beispiel für die in Leipzig erst seit 1990 typisch gewordene Umnutzung von Industriebauten zu Kultureinrichtungen.

Am **Samstag, den 25.08.**, können deshalb Gäste **ab 19 Uhr** die **Ausstellung zum ehemaligen „Kino der Jugend“** im Eckladen gegenüber, in der Eisenbahnstraße 143 besuchen. Anschließend findet **ab 21 Uhr** eine **Open-Air-Filmvorführung** am „Kino der Jugend“ statt. Gezeigt wird der Film „**Lost Places Leipzig**“.

Der inzwischen klassisch gewordene Dokumentarfilm über Leipzig zeigt zentrumsnah oder in den Randgebieten - in und um Leipzig kann man unzählige architektonisch beeindruckende Bauwerke, sowie unterirdische Keller- und Tunnelanlagen bestaunen, die seit 20 Jahren und mehr leer stehen und auf Abriss oder Neunutzung warten bzw. schon ihren neuen Märchenprinz gefunden haben. Aussagen und Erinnerungen von Zeitzeugen sowie Statements von Investoren, Visionären und Politikern sind Bestandteil des Films, wie Künstler, Geocacher, Musiker oder so genannte Urbexer, die in den Lost Places auf der Suche nach Abenteuern im sonst erschlossenem Stadtraum sind.

Der Eintritt zur Ausstellung sowie zur Filmvorführung ist frei.

Daniel Schade vom Vorstand des gemeinnützigen Vereins *Fortuna, Kino der Jugend e.V.*, der sich um den Erhalt und die Wiederbelebung des alten Kinos bemüht, frohlockt: „*Endlich wieder Kino am Kino! Diesmal mit „Lost Places“, einem tollen Zeitdokument der Leipziger Stadtentwicklung. Und mit Regen ist ja nicht zu rechnen.*“

Die *IG FORTUNA* beschäftigt sich derzeit wieder intensiver mit einem Konzept für eine mögliche kulturelle Wiederbelebung des ehemaligen Kinos an der Eisenbahnstraße. Vor allem im Fokus ist dabei ein neues Modell für eine dezentrale institutionelle Förderung. „*Ein dritter Weg jenseits von Projekt- oder institutioneller Förderung*“, so Schade, „*zur Erhaltung und Stärkung der Diversität von Mikro-Akteuren im Leipziger Osten.*“ Hierfür habe man schon offene Gespräche mit dem Kulturrat geführt und auch positive Signale aus dem Stadtrat erhalten. Nach Schade gehe es jetzt darum, dass sich weitere Stadträte und -rätinnen mit dem Thema befassen. In den Vierteln werde die Interessengemeinschaft derweil weiter an der Vernetzung der verschiedenen Akteure arbeiten, um das politische Gewicht für die Durchsetzung eines solchen neuen Verfahrens zu erhöhen.

Mehr Informationen zum Film: <https://www.lostplace-dokfilm.de/>

**Wo:** Ausstellung: Eckladen Eisenbahnstr. 143; Film: Auf dem Gelände der Stadtbeleuchtung am ehemaligen "Kino der Jugend", Eisenbahnstr. 162

**Wann:** Samstag, 25. August, Ausstellungsbeginn um 19 Uhr, Filmvorführung ab 21 Uhr, Eintritt frei